

22. August 2019

Grenzüberschreitendes Mittelalterfest im Waldviertel und in Südböhmen Weitra, Unserfrau-Altweitra und Nové Hradý feiern ab 30. August

Zum Jubiläumsjahr der Grenzöffnung haben sich Weitra, Unserfrau-Altweitra und Nové Hradý etwas Besonderes einfallen lassen und erinnern mit einem grenzüberschreitenden Mittelalterfest am Freitag, 30., und Samstag, 31. August, an die Jahrhunderte der offenen Grenze, indem sie den alten Zollweg wieder lebendig werden lassen. Diese jahrhundertelange Verbindung zwischen dem Waldviertel und Südböhmen über Altweitra, Weitra, Heinrichs und Gratzen schuf einst Wohlstand für beide Grenzregionen und führte insbesondere im Spätmittelalter zu einer Blüte des Handels.

Eröffnet wird das Mittelalterfest am alten Zollweg am Freitag, 30. August, um 15 Uhr mit einem Mittelalter-Spectaculum am Stadtplatz in Weitra, wo bis 20 Uhr neben Ritterkämpfen, Musik und Tanz auf zwei Bühnen auch ein Mittelalter-Handwerks-Markt und eine Falknervorführung bei der Stadtmauer auf dem Programm stehen.

Am Samstag, 31. August, erfolgt der Auftakt um 10 Uhr in Heinrichs mit einem Ritterschaukampf am Kirchenplatz. Anschließend führt eine Wanderung mit Musik über Pyhrabruck zur Grenze, wo auf die Besucher beim Zollhaus Essen, Trinken, Musik und Tanz warten, ehe es um 14 Uhr in einem gemeinsamen Festzug nach Gratzen/Nové Hradý geht. Hier beginnt dann am Stadtplatz und in der alten Burg um 15 Uhr ein weiteres Mittelalter-Spectaculum.

Der Eintritt ist frei; die Teilnahme in mittelalterlicher Bekleidung willkommen. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Weitra unter 02856/5006-50, e-mail info@weitra-tourismus.at und www.weitra-tourismus.at.